



Steckbrief zum Lehrinnovationsprojekt

Titel der Lehrveranstaltung Schuldner- und Insolvenzberatung	
Fachbereich	Hochschule Evangelische Hochschule Berlin
Lehrkonzept Lehre als dynamischer, nicht endender Prozess, der ständig optimiert werden kann	
Angewandte Methoden <ul style="list-style-type: none">• Advocatus Diaboli• Fallbeispiele• Rollenspiele• Kopfstand-Methode	
Kurzbeschreibung Das als Projektarbeit angebotene Seminar ist stark an die Praxis angelehnt. Schwerpunktthemen sind Grundlagen der Schuldner- und Insolvenzberatung, Onlineberatung sowie die präventive Schuldnerberatung an Schulen u.a. Bildungseinrichtungen.	
Kontakt Fernandez, Josefa	



Steckbrief zum Lehrinnovationsprojekt

Titel der Lehrveranstaltung SGB II/XII Sozialverwaltungsrecht	
Fachbereich Soziale Arbeit	Hochschule Evangelische Hochschule Berlin
Lehrkonzept	
Angewandte Methoden <ul style="list-style-type: none">• Fallübungen• Praxisbesuch• Gruppenpuzzle• Plakat-Vernissage	
Kurzbeschreibung Durch die Veranstaltung sollen Studierende lernen, Gesetze nicht nur zu lesen, sondern auch auf Fälle anzuwenden und den Anspruch zu prüfen. Wissen soll weniger vorgestellt, sondern mehr erarbeitet werden. Inklusive Besuch einer Verhandlung beim Sozialgericht Berlin	
Kontakt Prof. Dr. Dick, Judith	



Steckbrief zum Lehrinnovationsprojekt

Titel der Lehrveranstaltung Projektarbeit und Spielpädagogik	
Fachbereich Kindheitspädagogik	Hochschule Evangelische Hochschule Berlin
Lehrkonzept Service-Learning	
Angewandte Methoden <ul style="list-style-type: none">• spielpädagogische Methoden• Studienfahrt• interdisziplinärer Austausch• Vorträge• Recherche über die Situation von geflüchteten Menschen in Berlin• Informationsaustausch über eLearning-Plattform und im Barcamp• Service-Learning	
Kurzbeschreibung <p>Vor dem Hintergrund der sich dramatisch zuspitzenden Situation in Berliner (Erstaufnahme-)Einrichtungen für geflüchtete Menschen im Sommer 2015 wurde das Seminar „Projektarbeit und Spielpädagogik“ im Studiengang Kindheitspädagogik an der Evangelischen Hochschule Berlin neu konzipiert. Dabei wurden die positiven Lern-/ Lehrerfahrungen der letzten Jahre bewahrt, aber um einen Teil erweitert, der sich dem Service-Learning als Lehr- und Lernform zuordnen lässt. Durch eigenverantwortlich organisierte Projekte für geflüchtete Kinder und ihre Familien wurde den Studierenden ermöglicht, spielpädagogische Methoden in der Praxis anzuwenden. Sie lernten ein ihnen bisher unbekanntes pädagogisches Arbeitsfeld und ihre Kommiliton_innen als Kolleg_innen kennen. Ihr Engagement erlebten sie als sinnstiftend.</p>	
Kontakt Prof. Dr. Domkowsky, Romi	



Steckbrief zum Lehrinnovationsprojekt

Titel der Lehrveranstaltung Kommunikation und Gesprächsführung	
Fachbereich Soziale Arbeit	Hochschule Evangelische Hochschule Berlin
Lehrkonzept Problemorientiertes Lernen	
Angewandte Methoden <ul style="list-style-type: none">• Videosequenzen• Einzel- und Kleingruppenarbeit• Kurzpräsentation• Rollenspiele• moderierte Fragenrunde	
Kurzbeschreibung Zur praktischen Erprobung kommunikationstheoretischer Inhalte werden Rollenspiele in 2er- oder 3er-Teams zu einem literaturbasierten Fallverlauf durchgeführt. Es folgt eine Feedback- und Auswertungsrunde im Plenum. Diese Art der Seminargestaltung spiegelt die Prüfungsleistung, in welcher Studierende ihr eigenes Rollenspiel planen, ausführen, als Videodatei dokumentieren und im Plenum auch hinsichtlich der Rollenspiele ihrer Kommiliton*innen auswerten.	
Kontakt Wersig, Tim	



Steckbrief zum Lehrinnovationsprojekt

Titel der Lehrveranstaltung Einführung in den partizipativen Forschungsansatz	
Fachbereich M.A. Leitung-Bildung-Diversität	Hochschule Evangelische Hochschule Berlin
Lehrkonzept Forschungsorientiertes Lernen	
Angewandte Methoden <ul style="list-style-type: none">• Erkenntnis-Landkarte• Structured-Interview-Matrix (SIM)• Kleingruppenberatungen• Plenumsdiskussionen	
Kurzbeschreibung <p>Studierenden soll Handwerkszeug zur erfolgreichen Bewältigung ihrer Abschlussarbeit vermittelt werden, die diese auch darüber hinausgehend in ihrer späteren beruflichen Praxis einsetzen können. Mittels der SIM-Methode können auch eher stille Studierende beteiligt werden, da keine Meinungsführer existieren und Gleichberechtigung zwischen Akteuren hergestellt wird. Dies macht die Beteiligung an einem partizipatorischen Forschungsprozess transparent und beteiligungsfreundlich.</p>	
Kontakt Dr. Xyländer, Margret	



Steckbrief zum Lehrinnovationsprojekt

Titel der Lehrveranstaltung Interkulturelle Kompetenz(training)	
Fachbereich Soziale Arbeit	Hochschule Evangelische Hochschule Berlin
Lehrkonzept Problembasiertes Lernen	
Angewandte Methoden Erwartungsabfrage und Erfahrungswissen Exkursion mit Expertengesprächen Fallstudie Lektüre und Diskussion in Abwechslung zwischen Kleingruppe und Plenum Murmelgruppen Placement Peer-Learning Rollenspiel, genauer darstellendes Spiel Übungsbeispiele Worldcafé	
Kurzbeschreibung Interkulturelle Kompetenz ist in der globalisierten Zeit in jedem Fall erforderlich, um situativ mit neuen & ungewohnten Situationen umgehen zu können. Aus der Heterogenität der Teilnehmenden heraus wird erkannt, dass verschiedene Biographien, Identitäten sowie Normen und Kultur unseren eigenen Wertkanon formen. Die intensive Auseinandersetzung mit der Entwicklung folgend -auch historisch und politisch- verursacht Nachdenken und Einfühlen in andere Positionen. Hierbei wird nicht nur literaturtheoretisch sondern auch mit verschiedenen praktischen Übung im Austausch Neues erfahren und erlebt. Schwerpunkte sind unterschiedliche Herangehens- und Sichtweisen in verschiedenen Ländern; in dem Seminarangebot wird ein Blick auf die zu Zeit von starken Fluchtbewegungen betroffenen Ländern aus dem arabischen und afrikanischen Raum gelegt. In diesem Zusammenhang wird das Thema Integration und Migrationspädagogik diskutiert. Ziel ist die Sensibilisierung über Perspektivwechsel, das Erkennen und auch Verlassen der eigenen Komfortzone bis hin zu dem Erkennen von Diskriminierung bzw. Rassismus und weiterer Formen.	
Kontakt Mauk, Lutz	